

## Pressemitteilung

### Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM)

Albert Gerdes

15.03.2010

<http://idw-online.de/de/news360083>

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftspolitik  
Biologie, Geowissenschaften, Meer / Klima, Umwelt / Ökologie  
überregional



## Leben im Meer - Marine Biodiversität

**Parlamentarischer Abend "Leben im Meer - Marine Biodiversität" am 18. März 2010 um 18 Uhr im Berliner WissenschaftsForum am Gendarmenmarkt Der Ozean beherbergt eine enorme Vielfalt des Lebens, von dem wir erst einen Bruchteil kennen. Der globale Wandel betrifft auch die Lebensräume des Ozeans - Erwärmung, Versauerung und Überfischung bedrohen viele Arten, einige davon drohen zu verschwinden, bevor wir sie kennengelernt haben.**

Zum aktuellen Thema "Leben im Meer - Marine Biodiversität" veranstalten

das Konsortium Deutsche Meeresforschung und die Senatskommission für Ozeanographie der Deutschen Forschungsgemeinschaft am 18. März 2010 einen Parlamentarischen Abend im WissenschaftsForum am Gendarmenmarkt in Berlin.

Nach Grußworten von Staatssekretär Rachel, Bundesministerium für Bildung und Forschung und Prof. Kleiner, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wird eine neue Informationsbroschüre zur Zukunft der Lebensvielfalt im Meer vorgestellt. Dazu berichten Experten von der Erforschung des Ozeans, von Problemen mit invasiven Arten und dem Klimawandel, wie auch von neuen Methoden zur Beschleunigung der Entdeckung von Vielfalt.

Ihr Kommen haben zugesagt Abgeordnete des Bundestages, Repräsentanten der Ministerien des Bundes und der Länder mit Interessen im marinen und maritimen Bereich, und auch Vertreter von Nichtregierungsorganisationen.

Die Marine Biodiversitätsforschung ist eins der dynamischsten Felder der Umweltforschung. Als Teil der Erdbeobachtung braucht sie eine aufwändige Infrastruktur - von Forschungsschiffen und Tauchrobotern über gut ausgerüstete Experimentieranlagen bis zur Satellitenfernerkundung.

Vor dem Hintergrund des globalen Wandels und auch des Nutzens für die Gesellschaft müssen auch weitgehend unerforschte Lebensräume, wie die Tiefsee besser verstanden werden. Die Zukunft der Korallenriffe und der Polarregionen stehen ebenso im Zentrum der Untersuchungen deutscher Meeresforscher, wie die Auswirkung der Fischerei auf die biologische Vielfalt.

Diese Veranstaltung im Internationalen Jahr der Biodiversität 2010 gibt Gelegenheit, mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus

zahlreichen deutschen Forschungsinstituten dringende Fragen zur Zukunft der Meere zu diskutieren.

Kontakt:

Dr. Rolf Peinert

Konsortium Deutsche Meeresforschung

German Marine Research Consortium

Markgrafenstrasse 37

D-10117 Berlin - Germany

tel +49 (0)30 20074790

fax +49 (0)30 20074792

mobil 0151-15596142

peinert@deutsche-meeresforschung.de

www.deutsche-meeresforschung.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.deutsche-meeresforschung.de>